

Rose mit Dornen

(Sleeping Beauty)

Mit

Branwen – Hexe des Lichts / Spinnenkönigin
Modron – Hexe der Finsternis / Fee
Gryff – halb Mensch & halb Drache
König Peredur / Fee
Königin Guinevere / Fee
Rose / Fee
Prinz Owain / Bischof
Live-Musik

Regie
Bühne
Kostüme
Komposition & musikalische Leitung

Choreografie
Dramaturgie
Regieassistenz/Soufflage
Inspizienz
Bühnenbildassistenz
Kostümassistenz
Theatervermittlung



Paula Gendrisch
Sophie Meinecke
Jan Beller
Ralf Lichtenberg
Victoria Voss
Jessica Maderski
Tim-Fabian Hoffmann
Thorsten Drücker,
Vincent Hammel

Martina van Boxen
Michael Habelitz
Ulrike Obermüller
Thorsten Drücker,
Vincent Hammel
David Williams
Teresa Gburek
Laetitia Stemp
Falco Blome
Milena Keller
Lilian Tschischkale
Bernadette Wildegger

Technischer Leiter Jochen Reichler
Stell. Technischer Leiter Werner Wecker
Technisches Büro Michaela Heinle, Simone Heinrich, Katharina König
Bühnenmeister Lukas Dietz, Jamil El-Jolani, Werner Wecker
Bühnentechnik Werner Angermeier, Eduard Fuss, (Vorarbeiter), Christian Augenthaler, Anton Dorner, Peter Gläßmann, Robert Haag, Ottmar Haußner, Herbert Herrler, Ivan Ivanov, Peter Leidl, Roland Leitmeyr, Andreas Loew, Dagobert Rabensteiner, Mario Schneider, Eduard Schöpfel, Martin Tratz, Norbert Zeller
Leiter Beleuchtungsabteilung Julian Zell
Stellv. Leiter der Beleuchtungsabteilung Egon Reinwald
Beleuchtung Bernhard Kühn (Vorarbeiter), Roman Beyer, Andreas Groth, Joseph Lipperer, Wolfgang Meyer, Marco Ottilinger
Videotechnik Tobias Lange, Amer Maghroumah, Esteban Nuñez, Hans-Josef Stegers
Hauselektriker Immanuel Groß, Kajetan Irrenhauser
Vorarbeiter Tonabteilung Martin Funk
Ton Irmak Akan, Marc Jablonowski
Requisite Heidi Pfeiffer (Vorarbeiterin), Stefanie Aigner, Patrick Christoph, Markus Jordan, Christine Geist
Maske Fabian Costa, Laura Eckenigk, Julia Gottlöber, Julia John, Jennifer Ruof
Malersaal Jan Christian Ender, Denise Mörsberger, Mark Reindl
Vorarbeiter Werkstätten Wilhelm Knodt
Werkstätten Helmut Breyer, Alois Ströb, Armin Paul, Bohuslav Plevka, Walter Nachbar
Künstlerisch-Technische Produktionsleitung Manuela Weillguni
Gewandmeisterinnen Martina Janzen, Edel Braunreuther
Schneiderei Maria Bott, Elvira Eckart, Julia Kürzinger, Jessica Maus, Gertrude Nachbar, Maren Rozina, Hannelore Theuerzeit
Hauswarte Robert Limmer (Vorarbeiter), Stephan Glotz, Jürgen Ostermeier
Leiter Kasse Günter Burger
Kasse Carmen Buxbaum, Birgit Heini, Petra Lang, Sabine Oeser, Anja Siebendritt

Vorstellungsbetreuung
Bühneneinrichtung Werner Wecker
Beleuchtung Julian Zell
Ton Martin Funk
Requisite Stefanie Aigner, Heidi Pfeiffer
Maske Julia Gottlöber, Julia John, Jennifer Ruof
Kostümanfertigung Schneiderei
Video Hans-Joseph Stegers
Ankleide Martin Hamberger, Ilona Naracci, Birgit Kolb, Natalie Wildgrube
Aufführungsrechte THEATERSTÜCKVERLAG, Korn-Wimmer, München.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar!
Das Stadttheater Ingolstadt wird vom Freistaat Bayern gefördert.

Impressum
Stadttheater Ingolstadt Spielzeit 2022/23
Herausgeber Intendant Knut Weber
Leitung Junges Theater Julia Mayr
Redaktion Teresa Gburek
Satz / Gestaltung schnellervorlauf gmbh
Grafiken Katrin Busching
Druck Ledin Print- & Mediacenter, Gaimersheim
Internet www.theater.ingolstadt.de

Wintermärchen

ROSE MIT DORNEN

Sleeping Beauty
von Charles Way
aus dem Englischen von Grete Pagan
ab 6 Jahren

Premiere
12. November 2022
Großes Haus

Stadttheater Ingolstadt
2022 / 2023

Stadttheater
Ingolstadt

Junges Theater

KESSEL

Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Audi
ArtExperience



LEDIN

Vor Deinem Besuch

»Es war einmal...«

Die beiden Schwestern Branwen – Hexe des Lichts – und Modron – Hexe der Dunkelheit – streiten sich um ein im Wald ausgesetztes Baby. Branwen möchte es dem Königspaar Guinevere und Peredur in Obhut geben, die selbst keine Kinder bekommen können. Modron hingegen beansprucht das Baby für sich. Sie will ihm ihre dunklen Künste lehren. Mit der Abwandlung von Modrons Zauberspruch, welcher das Schicksal des Babys besiegeln soll, schafft es Branwen, ihre Pläne für die Zukunft des Kindes durchzusetzen. Sie lässt das Mädchen vom Königspaar finden. Darüber erzürnt sich Modron so sehr, dass sie ihre Schwester Branwen zum Kampf um Leben und Tod herausfordert. Wessen Magie die stärkere ist, darauf will sie es ankommen lassen.

Auch wenn Modron zur Taufe des Babys nicht eingeladen ist, erscheint sie und belegt das Rose genannte Mädchen mit einem unheilvollen Zauber: Vor ihrem 16. Geburtstag soll Rose sich den Finger an einer Spindel stechen und sterben.

Ein zweites Mal kann Branwen Modrons Fluch vereiteln: Aus dem drohenden Tod durch die Spindel erwirkt sie einen 100-jährigen Schlaf des Mädchens und des gesamten Hofstaats. Doch muss Rose vor Ablauf der 100 Jahre von einem mutigen und klugen Prinzen aus dem dornenumwachsenen Schloss errettet werden. Ob Prinz Owain – der Junge aus dem Nachbarreich mit wenig Talent, der zu nichts zu gebrauchen ist, für diese Aufgabe der Richtige ist?

Gemeinsam mit dem Halbdrachen Gryff macht Prinz Owain sich auf den Weg zum Schloss. Unterwegs wird er allerdings von den Feen des Waldes und einer hungrigen Spinnenkönigin vor große Herausforderungen gestellt...

»Es war zweimal...«

Einfache Sprache

Die beiden Hexen Modron und Branwen streiten sich. Denn in ihrem Wald liegt ein Baby mit dem Namen Rose. Modron möchte es behalten.

Branwen aber sorgt dafür, dass ein Königspaar ohne Kinder das Baby findet.

Wenn Modron das Baby nicht haben kann, dann soll es keiner haben.

Modron verflucht das Baby.

Vor seinem 16. Lebensjahr soll es sich an einer Spindel verletzen und in einen tiefen Schlaf fallen.

100 Jahre soll dieser Schlaf dauern.

Nur ein mutiger und kluger Prinz kann Rose retten.

Prinz Owain ist der beste Freund von Rose.

Allerdings hat der nur wenig Talent und ist zu nichts zu gebrauchen.

Das behauptet zumindest sein Vater.

Ob also Owain die Prinzessin retten kann?

Gemeinsam mit Gryff, dem Halb-Drachen, macht er sich auf den Weg zum Schloss.

Unterwegs im Wald warten große Herausforderungen auf die beiden.

Sie treffen auf verrückte Feen und eine hungrige Spinnenkönigin.

Können sie es rechtzeitig zum Schloss schaffen?

Und weiß Owain, was er tun muss, um Rose zu retten?

Hast Du Dich auch gefragt, was eine Spindel ist?

(– dieses Ding in Modrons Besitz, an dem sich Rose sticht und danach 100 Jahre schlafen muss.)

Was könnte es wohl sein?

Nur eine der Antworten ist richtig.

Welche ist es?

- 1.) Eine Spindel ist ein altertümliches Spielzeug. Heute sagt man dazu Jojo.
- 2.) Eine Spindel ist ein uraltes Werkzeug, um aus abgeschorenem Schafsfell einen Faden zu drehen.
- 3.) Eine Spindel ist ein Hilfsmittel, das vor allem Spinnen benutzen, um sich ein Netz zu spinnen.
- 4.) Ähnlich wie Gryff halb Drache und halb Mensch ist, ist eine Spindel ein Wesen, das halb Spinne und halb Pudel ist.



Auflösung: Antwort 2.)

Nach Deinem Besuch

Prinz Owain ist zu nichts zu gebrauchen. Das behauptet zumindest sein eigener Vater und Owain glaubt es auch von sich selbst.

Stimmt das denn? Oder hast Du seine Talente entdeckt? Was kann er Deiner Meinung nach richtig gut? Schreib es ihm oder male es in einem kleinen Brief, vielleicht macht ihm das Mut...

Lieber Owain,.....



Haben Dir die Kostüme von Owain und Rose gefallen? Entwerfe Dein eigenes Kostüm für Rose und Owain:



Rose hat viele Talente: Sie löst jedes Rätsel im Handumdrehen, Tanzen ist ihre Leidenschaft. Sie ist stark und kann gut mit dem Schwert umgehen. Doch trotzdem hat sie auch ein bißchen Angst. Erinnerst Du Dich, wovor sie Angst hat?

Die hungrige Spinnenkönigin gibt Prinz Owain schwierige Rätsel auf. Kannst Du sie lösen? Verbinde jeweils eine Frage mit der passenden Antwort:

Welcher Mann wird in der Sonne kleiner?	Antwort: Licht
Was geht durch Fensterscheiben ohne sie zu zerbrechen?	Antwort: Der Schneemann
Was hat keine Füße und geht doch?	Antwort: Eine Uhr
Wer geht jeden Tag raus, bleibt jedoch immer im Haus?	Antwort: Eine Schnecke